

# Was gibt's Neis?

WICHTIGES UND INTERESSANTES AUS DEM RATHAUS

16.  
März  
2026

*Des gibt's Neis:*

- Der bayerische Engagiert-Preis 2026
- Kostenloses Energieberatungsangebot – ILE Abteiland
- Rentensprechtag
- Hallenbad Gymnasium
- Kommunale Wärmeplanung
- Zeugnisübergabe Corinna Kasberger
- Straßensperrung Rannasee - Gottsdorf
- Straßenreinigung im Gemeindegebiet Untergriesbach
- Untergriesbacher Wochenmarkt
- Vortrag von Heiner Köberl
- Regio Platzl im ehemaligen Moser-Haus

## DER BAYERISCHE ENGAGIERT-Preis 2026

Mehrere Hunderttausende engagieren sich allein im Themenbereich des Bayerischen Innenministeriums ehrenamtlich – von den Feuerwehren und freiwilligen Hilfsorganisationen über kommunale Mandatsträger bis zur Integration, von der Verkehrs- und Schulwegsicherheit bis hin zum Sport und in Initiativen für Demokratie und gegen Rassismus.

2026 verleiht das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration erneut den Bayerischen Engagiert-Preis.

Die Preisverleihung findet in diesem Jahr am Samstag, 11. Juli 2026, in der BMW-Welt in München statt. Der Preis wird in den Kategorien Ausdauer, Feuer & Flamme, Mut, Herz, einem Sonderpreis Jugend und einem Sonderpreis Staatsminister verliehen. Die Preisträger der vier erstgenannten Kategorien werden von einer Jury ausgewählt.

### **Bis 30. März 2026 bewerben!**

Sie sind eine oder einer der über 800.000 Ehrenamtlichen im Themenbereich des Innenministeriums?

Dann bewerben Sie sich für den Bayerischen Engagiert-Preis unter [wirfuerandere@stmi.bayern.de](mailto:wirfuerandere@stmi.bayern.de). bis zum 30. März 2026. Gefragt sind Einzelpersonen oder Teams mit ihrem Einsatz für andere. Wir freuen uns dabei auch auf Bewerbungen von engagierten Jugendlichen.

Eine kurze und aussagekräftige Darstellung Ihres Engagements (gerne auch per Video), zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsbogen, genügt. Wir drücken Ihnen die Daumen!

Bitte beachten Sie, dass das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Veranstaltung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Fotos und Videos von der Veranstaltung werden sowohl im Internet als auch auf Sozialen Medien, in Presse und Druckwerken veröffentlicht. Ihre Bewerbung wird nach der Preisverleihung an die Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung weitergeleitet

Unter [wirfuerandere@stmi.bayern.de](mailto:wirfuerandere@stmi.bayern.de) können Sie gerne Fragen an uns richten.

Ehrenamtliches Engagement in Bayern ist wichtig – Ihr Engagement ist wichtig!

Wir sagen Danke für Ihren Einsatz!

Besuchen Sie unsere Seite: [www.wirfuerandere.bayern.de](http://www.wirfuerandere.bayern.de)

Hier auch Eindrücke vom Bayerischen Engagiert-Preis 2025, 2024 und 2023 mit Preisträgerprojekten

Liken und teilen Sie unseren Aufruf auf den Sozialen Medien des StMI:

**Instagram:** <https://www.instagram.com/reel/DUKngsJFCBW/>

**Facebook:** <https://www.facebook.com/reel/1589938632143518>

**X:** <https://x.com/BayStMI/status/2017493233727611081?s=20>

**YouTube:** [https://youtu.be/IQmfPUefD\\_o](https://youtu.be/IQmfPUefD_o)

---

## KOSTENLOSES ENERGIEBERATUNGSANGEBOT – ILE ABTEILAND

Bei detaillierten Fragen rund um das Thema Energie sowie für eine kostenlose Energieberatung bietet die ILE Abteiland in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. Termine in Beratungsstellen in der Region an.

### **Anmeldung:**

Zur einfacheren Koordinierung ist eine Anmeldung vorab beim Energiemanager der ILE Abteiland, Matthias Obermeier unter 08582/9797090, oder dem Verbraucherservice (Beratungsstelle Passau) unter der kostenlosen Hotline 0800-809 802 400 erforderlich.

### **Hinweis:**

Es besteht bei einem Eigenanteil von 40 € auch die Möglichkeit zur Energieberatung bei Ihnen vor Ort.

### **Photovoltaik nach Ende der EEG-Förderung**

Photovoltaikanlagen erhalten eine Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) grundsätzlich für 20 Jahre ab Inbetriebnahme. Für viele Anlagen läuft diese Frist nun aus oder endet in den kommenden Jahren. Mit dem Förderende entfällt die feste Einspeisevergütung. Eine Stilllegung ist in den meisten Fällen weder notwendig noch sinnvoll. Stattdessen bestehen verschiedene Möglichkeiten für einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb.

### **Anschlussvergütung (derzeit bis 2032 vorgesehen)**

- Gilt für ausgeführte Anlagen mit einer installierten Leistung von bis zu 100 kW.
- Sofern nach Förderende keine Änderungen an der Anlage vorgenommen werden, erhält der Betreiber automatisch die Anschlussvergütung.
- Die Vergütung orientiert sich am aktuellen Marktwert für Solarstrom und liegt bei etwa

3 bis 8 Cent pro Kilowattstunde (max. 10 Cent pro Kilowattstunde).

### **Umstellung auf Eigenverbrauch; ggf. mit Speicher kombiniert**

- Eine Ü20-Anlage kann auf Eigenverbrauch umgestellt werden.
- Bei Einspeisung überschüssigen Stroms erhält der Betreiber die Anschlussvergütung.
- Die Wirtschaftlichkeit sollte vorab geprüft werden.

### **Direktvermarktung bzw. Verkauf des Stroms an Dritte**

- Hierbei sind verschiedene Möglichkeiten denkbar (z. B. PPA, Mieterstrommodell ...).
- Welches Modell geeignet ist, sollte individuell geprüft werden. Wir helfen Ihnen hierzu gerne weiter.

### **Fazit**

- Nach dem Ende der EEG-Förderung kann eine Photovoltaikanlage weiterhin sinnvoll und wirtschaftlich betrieben werden.
- Besonders die Kombination aus Eigenverbrauch und Anschlussvergütung ist attraktiv.
- Bestehende Elektronik- oder Photovoltaikversicherungen sollten nach Auslaufen der EEG-Vergütung auf ihre Notwendigkeit überprüft und ggf. angepasst werden.

Es empfiehlt sich, die technische Funktionstüchtigkeit der Anlage sowie die Wirtschaftlichkeit eines Weiterbetriebs zu prüfen.

---

### **RENTENSPRECHTAG DES LANDRATSAMTES**

Am 14.04.2026 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr kommt Herr Knötig vom Landratsamt Passau ins Rathaus zur Beratung. Bei Interesse bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter 08593/900940 oder 08593/900942.

---

### **HALLENBAD GYMNASIUM UNTERGRIESBACH**

Bis 27. April 2026 gelten folgende Öffnungszeiten:  
Montag und Freitag 17:30 bis 20:30 Uhr

---

## **KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG**

Der Gemeinderat des Marktes Untergriesbach hat sich in seiner Sitzung am 23.02.2026 mit den Ergebnissen der Kommunalen Wärmeplanung befasst. Ingenieur Jakob Schmidt stellte die Untersuchungsergebnisse vor und erläuterte die weiteren Schritte.



Zentrales Ergebnis der Analyse ist, dass das gesamte Gemeindegebiet als Gebiet mit dezentraler Wärmeversorgung eingestuft wird. Zwar lägen einzelne Bereiche rechnerisch nahe an der Schwelle, ab der ein Wärmenetz wirtschaftlich sein könnte. In der Praxis würden jedoch Faktoren wie Leerstände, geringere Bewohnerdichte oder ein sinkender Energiebedarf von Gebäuden berücksichtigt, wodurch ein Wärmenetz derzeit nicht wirtschaftlich darstellbar sei. Zudem gehe die rechnerische Betrachtung von einer vollständigen Anschlussquote aus.

Für die Marktgemeinde ergeben sich daraus aktuell keine konkreten wirtschaftlichen Ansätze für den Aufbau eines kommunalen Wärmenetzes. Für Gebäudeeigentümer entstehen durch diese Einstufung jedoch keine Nachteile. Die gesetzlichen Vorgaben zur Nutzung erneuerbarer Energien bei Heizungen gelten unabhängig davon und müssen künftig eigenständig umgesetzt werden. Viele Haushalte im ländlichen Raum erfüllen diese Anforderungen bereits, etwa durch Biomasseheizungen. In Neubauten kommen zunehmend Wärmepumpen zum Einsatz, sodass Untergriesbach insgesamt auf einem guten Weg zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben ist.

Die Einstufung als dezentrales Versorgungsgebiet schließt private oder gemeinschaftliche Initiativen zum Aufbau kleinerer Wärmenetze nicht aus. Sollte sich beispielsweise eine Dorfgemeinschaft oder ein Betreiber zusammenschließen, wäre eine solche Lösung weiterhin möglich.

In der anschließenden Diskussion bestätigte Herr Schmidt, dass die beschlossene Einstufung im Wesentlichen bedeutet, dass derzeit nicht mit einem kommunalen Wärmenetz zu rechnen ist. Rechtliche

Auswirkungen für Bürgerinnen und Bürger ergeben sich erst bei neuen Heizungsanlagen ab dem 1. Juli 2028. Nach aktuellem Rechtsstand müssen Gebäude dann zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien beheizt werden. Wie sich die gesetzlichen Vorgaben künftig entwickeln, etwa im Hinblick auf Biomasseheizungen oder Feinstaubgrenzwerte, lasse sich derzeit noch nicht abschließend beurteilen.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärte der Ingenieur zudem, dass auch für geplante Neubaugebiete derzeit keine Wärmenetze vorgesehen sind. Grundlage der Wärmeplanung sei stets die wirtschaftlichste Heiztechnik. Im Neubau sei dies aktuell in der Regel die Wärmepumpe. Aufgrund des geringen Energiebedarfs moderner Gebäude seien Wärmenetze dort meist nicht wirtschaftlich, zudem stehen aktuell auch keine Förderprogramme für Wärmenetze in Neubaugebieten zur Verfügung.

---

## **ZEUGNISÜBERGABE – CORINNA KASBERGER**

Corinna Kasberger hat ihre berufsbegleitende Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin erfolgreich abgeschlossen. Von September 2023 bis Oktober 2025 absolvierte sie mit großem persönlichem Einsatz die Lehrgänge an der Bayerischen Verwaltungsschule.

Die Abschlussprüfungen bestand sie im Oktober 2025 erfolgreich und erhielt im Januar 2026 ihr Zeugnis mit sehr gutem Erfolg.

Frau Kasberger ist beim Markt Untergriesbach als Kassenleiterin und Leiterin der Vollstreckung tätig und wird diese Aufgaben weiterhin wahrnehmen – künftig mit noch erweitertem Fachwissen.

Bürgermeister Duschl gratulierte im Namen des Marktes und des Marktgemeinderates zu diesem Erfolg und überreichte im Rahmen der Sitzung ein Präsent. Auch die Mitglieder des Gremiums schlossen sich den Glückwünschen an.



---

## **STRABENSPERRUNG RANNASEE – GOTTS-DORF**

Die Kreisstraße PA 51 wird zwischen Gottsdorf und der Einmündung in die Bundesstraße B 388 nahe Rannasee in der Zeit von 17. März 2026 bis voraussichtlich 30. Juni 2026 wegen Deckenbauarbeiten abschnittsweise gesperrt.

Der Verkehr wird über Untergriesbach und Gottsdorf umgeleitet. Die Umleitungsstrecke ist entsprechend beschildert.

Der Landkreis Passau bittet den betroffenen Personenkreis um Verständnis.

---

## **STRABENREINIGUNG IM GEMEINDEGEBIET UNTERGRIESBACH**

Die Marktgemeinde Untergriesbach beginnt ab dem 18. März mit der Reinigung der öffentlichen Straßen. Hierfür wird ein Kehrfahrzeug eingesetzt.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, den Alt-Splitt von den Gehsteigen auf die Fahrbahn zu kehren, damit dieser ordnungsgemäß aufgenommen werden kann.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird außerdem darum gebeten, in den nächsten zwei Wochen möglichst keine Fahrzeuge auf den öffentlichen Straßen zu parken, damit freie Fahrbahnen für das Kehrfahrzeug zur Verfügung stehen.

---

## **UNTERGRIESBACHER WOCHENMARKT**

Am kommenden Mittwoch wird erstmalig Anja Floßmann mit Pflanzl, Obst und Gemüse aus ihrer Biogärtnerei in Salzweg dabei sein; wie bereits seit Anfang März auch die Bäckerei Utz.

Für den 25. März ist dann der offizielle Start der Saison 2026 geplant mit einigen weiteren regionalen Anbietern.

---

## **VORTRAG VON HEINER KÖBERL**

Am 27. März, 19 Uhr gibt's im Gasthaus Lanz einen Vortrag von Heiner Köberl zum Thema

Nazigegner und Zuchthäusler: Josef(I) Hochhuber, Schlossermeister und Kaufmann im Markt Untergriesbach (1892 – 1979)

Eintritt frei!

---

## REGIO PLATZL IM EHEMALIGEN MOSER- HAUS

Im Endspurt sind die Umbaumaßnahmen im ehemaligen Moser-Haus.

Der „Hofladen der Zukunft“ eröffnet am 28. März mit kulinarischen Schmankerl, handgemachten Einzelstücken, kreativen Geschenkideen uvm.

---

## WIR FÜR SIE

Ihre Meinung und Ihre Fragen sind uns wichtig. Wenn Sie konkrete Vorschläge für eine Aufnahme in diese Kurzinformation haben oder ein sonstiges Anliegen, welches Sie gerne besprechen möchten, melden Sie sich gerne.

Die nächste Ausgabe von „*Was gibt's Neis?*“  
erscheint am **Montag, den 20. April 2026**